BVJ Handelsverband Juweliere

BVJ Chef-Info | Branchennews

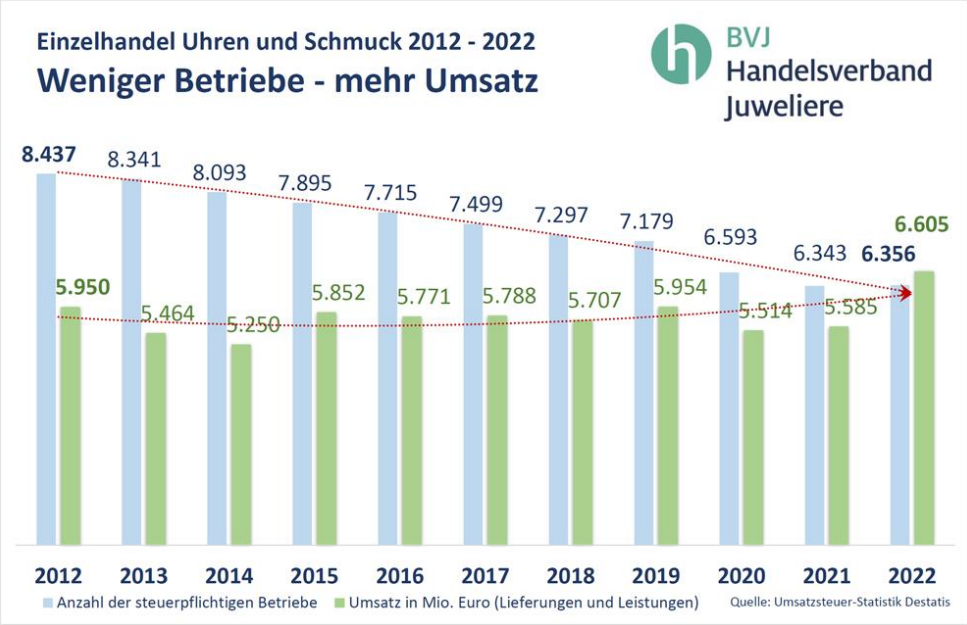
April | 2024

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

BVJ: Konzentrationsprozess bei Juwelieren und Fachhändlern

https://www.bv-juweliere.de

Der **Strukturwandel** im Einzelhandel mit Uhren und Schmuck wurde durch den **postpandemischen Umsatzschub** vorübergehend gestoppt. Gleichzeitig vereint eine wachsende Gruppe umsatzstarker Juwelier-Unternehmen einen immer höheren Marktanteil auf sich. Knapp 150 Betriebe machten in 2022 bereits 65 % des Einzelhandelsumsatzes der Branche. Dies geht nach **BVJ-Auswertung** aus der **Umsatzsteuer-Statistik** des **Statistischen Bundesamtes (Destatis)** hervor. Die Zahl der Betriebe im Einzelhandel mit Uhren und Schmuck blieb in 2022 laut Destatis mit 6.356 Juwelieren, Schmuck- und Uhrenfachgeschäften gegenüber dem Vorjahr stabil. Laut der amtlichen Statistik stieg der Umsatz der Betriebe mit Waren und Dienstleistungen im gleichen Zeitraum jedoch von knapp 5,6 Milliarden auf 6,6 Milliarden Euro. Dieses Wachstum hatten bereits die BVJ-Veröffentlichungen vor über einem Jahr festgestellt, die damit bestätigt wurden.



Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)
An Lyskirchen 14 ·50676 Köln | Telefon: +49 221 27166-0 | Fax: +49 221 27166-20 | bvj@einzelhandel-ev.de | www.bv-juweliere.de

Watches+Wonders: Glanzvolle Uhrenmesse nicht kritiklos

https://www.watchesandwonders.com

Die Genfer Uhrenmesse Watches and Wonders 2024 feierte Mitte April einerseits Rekorde, ist andererseits aufgrund ihrer Kosten jedoch nicht unumstritten. Mit 49.000 Besuchern konnte die Messe ein **Besucherplus** von 14 % verzeichnen, die die Stände der mittlerweile 54 ausstellenden Uhrenmarken frequentierten. Darin enthalten sind laut Veranstalter 5.700 Händler und **1.500 Journalisten**. Besonders auffällig war das sehr gut besuchte Medienzentrum auf der Messe, aber auch die Messestände waren während der Fachbesuchertage sehr gut besucht. Das Vortrags- und Workshop-Programm wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet. Kritik von Besucherseite konnte bezüglich der Anreise und vor allem bei den **Aufenthaltskosten** (Hotels etc.) registriert werden. Einige Aussteller monieren ebenfalls die überbordenden Ausstellungs- und vor allem **Ausstellungsnebenkosten** in allen Bereichen. Die **hohe Medienwirkung** der Veranstaltung wurde von allen Beteiligten auf Aussteller- und Besucherseite sehr begrüßt.

BVJ: Rechtssichere Werbung für synthetische Diamanten

https://www.bv-juweliere.de

Der Handelsverband Juweliere (BVJ) weist seine Mitglieder darauf hin, dass eine **rechtssichere Werbung für synthetische Diamanten** bzw. für Schmuck mit synthetischen Diamanten nur bei Verwendung der international und national **anerkannten Nomenklatur** möglich ist. Die von einigen Vorlieferanten verwendeten Bezeichnungen und Begrifflichkeiten bergen bei Verwendung in der Kundenkommunikation durch den Handel nach Verbandseinschätzung zum Teil **erhebliche Rechtsrisiken**. Eine möglicherweise unabsichtlich missverständliche oder **irreführende** Wer-

bung oder sogar **bewusst täuschende** Verbraucherinformation gelte es durch kritische Vorprüfung von lieferantenseitiger Wortwahl zu vermeiden. Die vorbehaltlose Übernahme von lieferantenseitigen Produktbeschreibungen könnte laut BVJ-Einschätzung für den Einzelhandel Rechtsfolgen **wettbewerbsrechtlicher** oder sogar **strafrechtlicher** Art provozieren. In jüngster Vergangenheit hatten Mitglieder dem BVJ vermehrt über Marketing- und Werbebotschaften von Anbietern synthetischer Diamanten oder von Schmuck mit synthetischen Diamanten berichtet, die nicht den anerkannten Formulierungen entsprechen. Im deutschsprachigen Raum sind bekanntlich „synthetische Diamanten“ auch zwingend als solche zu bezeichnen, im englischen ist zusätzlich die Bezeichnung „laboratory grown“ oder „lab grown“ zulässig. Als Leitlinien gelten für die Branche insbesondere die Nomenklaturen und Standards von Weltschmuckverband CIBJO, dem Natural Diamond Council (NDC), der ISO 18323 (consumer confidence in the diamond industry) oder der Vereinigung der Bundesverbände. Sollten **Fragen** bezüglich der Nomenklatur in der Kommunikation/Werbung für synthetische Diamanten bestehen, können sich **Mitglieder** im Einzelhandelsverband **an den BVJ** wenden.

Inhorgenta: Trendfactory in Paris öffnet französischen Markt

https://www.inhorgenta.de

Die Inhorgenta Munich hat unter Leitung der Inhorgenta-Chefin **Stefanie Mändlein** Ende April eine Veranstaltung für französische Juweliere und (potenzielle) Aussteller in Paris durchgeführt. Die **Trendfactory Paris** wurde unter Mitwirkung des französischen Verbandes Union de la Bijouterie Horlogerie, der Vereinigung Francéclat und mit Unterstützung von Muriel Piaser durchgeführt. Die „Trendfactory“ ist sowohl für die Vortragsveranstaltungen im Rahmen der Messe in München, als auch für Satellitenveranstaltungen im In- und Ausland Namensgeber. Unter den Rednern in Paris waren BVJ-Präsident und Juwelier **Stephan Lindner** sowie der Hauptgeschäftsführer des Pforzheimer Industrieverbandes BVSU **Dr. Guido Grohmann**. Im Rahmen der Internationalisierung der Inhorgenta leisten Veranstaltungen wie die Trendfactory in Paris als Kommunikationsbrücke einen wesentlichen Beitrag zur Öffnung des französischen Marktes für die Messe in München.

BVSU: UK gegen Täuschung bei synthetischen Diamanten

https://bv-schmuck-uhren.de

Laut dem Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien (**BVSU**) greift Großbritannien bei der Verwendung falscher Begrifflichkeiten für synthetische Diamanten durch. Die britische Advertising Standards Authority (**ASA**) hat eine Beschwerde des Natural Diamond Council (**NDC**) untersucht, welche sich auf die potenziell irreführende Terminologie in der Werbung von vier Händlern für synthetische

Diamanten bezog. Der Beschwerde gegen das Unternehmen Skydiamond wegen **irreführender Vermarktung und Werbung für synthetische Diamanten** wurde stattgegeben. Das Urteil besagt, dass Skydiamond die Begriffe „Diamanten“, „Diamanten aus dem Himmel“ und „Skydiamond“ nicht ohne einen klaren und deutlichen Zusatz verwenden darf, um ihre synthetischen Diamanten isoliert zu beschreiben,. Die ASA wies Skydiamond auch an, die Angabe „echte Diamanten“ nicht zu verwenden, um synthetische Diamanten zu beschreiben. Ebenfalls untersuchte die ASA Werbeanzeigen des Unternehmens Lark & Berry. Zu den angesprochenen Problemen gehört die Verwendung der Begriffe „gezüchteter Diamant“ und „Diamant“ **ohne Qualifizierung**, wenn sie sich auf ihre synthetischen Diamanten beziehen. Lark & Berry erklärte sich bereit, ihre Werbung zu ändern und die Begriffe „synthetisch“, „laboratory-grown“ und „laboratory-created“ hinzuzufügen. Das Urteil wurde auf der Website der ASA als informell gelöst veröffentlicht. In einem weiteren Fall untersuchte die ASA die Werbung des Unternehmens Idyl. Auch Idyl erklärte sich bereit, seine Anzeigen, die sich an britische Verbraucher richteten, zu ändern. Zu den angesprochenen Problemen gehört die Verwendung der Begriffe „Diamanten“, „Diamantenglanz“, „feiner Diamantschmuck“, „nachhaltige Diamanten“ oder „Diamanten der Zukunft“ zur Beschreibung ihrer synthetischen Diamanten, **ohne dass ein klarer und deutlicher Zusatz** wie „synthetisch“, “ laboratory-grown“ oder “ laboratory-created “ oder ein anderer Begriff verwendet wird, der von den Verbrauchern als gleichbedeutend verstanden würde. Das Urteil wurde auf der Website der ASA als informell beschlossen veröffentlicht.

BVED: Schmuck- und Edelsteinpreise ausgeschrieben

https://www.deutscher-edelsteinpreis.de

Die Ausschreibung zum **54. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2024** unter dem Motto „Legenden” (Legends) ist gestartet. Hierbei ist sowohl die Edelsteingestaltung als auch die Gestaltung eines Schmuckstückes aus Edelmetall und Edelsteinen erlaubt. Die Verwendung von Synthesen ist nicht zugelassen. Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden. An dem Wettbewerb können sich insbesondere alle Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes beteiligen. Es sind Preise mit einem Gesamtwert von 8.000 Euro ausgesetzt. Ebenfalls ausgeschrieben wurde der **35. Deutsche Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2024.** Das Thema dieses Wettbewerbs lautet: „Die Wüste lebt“ (The desert lives). Details zu den Teilnahmebedingungen findet man auf der Webseite des Veranstalters, Einreichungstermin ist Montag, **16. September 2024**.

Chrono24: Zertifizierungsservice gestartet

https://www.chrono24.com

Der Online-Uhrenmarktplatz Chrono24 hat einen **Zertifizierungsservice** für hochwertige mechanische Uhren gestartet. Im Rahmen des kostenpflichtigen Services werden Uhren von lokalen Uhrmachern oder im eigenen **Zertifizierungs-Center in Dresden** auf ihre Echtheit, Funktionalität und Herkunft überprüft. Die **Echtheit** von Uhr und gegebenenfalls Box und Papieren wird von Chrono24 anschließend **garantiert**, eventuell nachträglich eingebaute Ersatzteile werden dokumentiert. Außerdem wird eine **Diebstahlprüfung** anhand der Seriennummer durchgeführt. Der Service ist für alle pre-owned Uhren ab einem Kaufpreis von 1.000 Euro für gewerbliche und ab 5.000 Euro für private Inserate verfügbar. Uhren erhalten nach Bestehen der Prüfung ein **digitales Zertifikat**. Ein grünes „C“-Symbol visualisiert den Zertifizierungsstatus einer Uhr. Zum Start des neuen „Certified“ genannten Dienstes habe man bis zu 50.000 Uhren zertifiziert, so Chrono24.

Bijou Brigitte: Ertragreiches Geschäftsjahr

https://www.bijou-brigitte.com

Im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wurde von dem Modeschmuck-Filialisten Bijou Brigitte bei einem Konzernumsatz von 327,9 Mio. Euro ein Konzernergebnis vor Steuern von 36,0 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich auf 24,1 Mio. Euro. Für das laufende Jahr hält man einen Umsatz zwischen 330 und 350 Mio. Euro für möglich. Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern könnte dann zwischen 32 und 42 Mio. Euro erreichen. Eine Eigenkapitalquote zwischen 58 und 62 % scheine erreichbar, so das Unternehmen. Die Anzahl der Filialen im Bijou Brigitte-Konzern wird zum Jahresende 2024 voraussichtlich leicht über dem Vorjahresniveau liegen (31. Dezember 2023: 897 Filialen).

Galeria: Von Schließung betroffene Standorte

https://www.galeria.de

Der insolvente Warenhauskonzern Galeria Karstadt Kaufhof will bis Ende August **16** der 92 Filialen schließen. Die **Zentrale** soll von Essen nach Düsseldorf verlegt werden. Insgesamt werden so etwa 1.400 Arbeitsplätze bei dem Unternehmen abgebaut, die Mitarbeiter bei Bedarf in eine Auffanggesellschaft überführt. **Geschlossen** werden die Warenhäuser in: Augsburg, Berlin Ringcenter, Berlin Spandau, Berlin Tempelhof, Chemnitz, Essen, Köln Breite Straße, Leonberg, Mainz, Mannheim, Oldenburg, Potsdam, Regensburg Neupfarrplatz, Trier Fleischstraße, Wesel und Würzburg. Am 1. April 2024 hatte das Amtsgericht Essen das Insolvenzverfahren über das Unternehmen eröffnet. Ein Konsortium aus der US-Investmentgesellschaft NRDC und der Gesellschaft BB Kapital SA des Unternehmers Bernd Beetz hat die Kaufhauskette übernommen.

Stores of the Year: Breuninger ausgezeichnet

https://einzelhandel.de/veranstaltungenpreise/storesoftheyear

Der Handelsverband Deutschland (HDE) hat das Breuninger Haus München, das akzenta am Phoenixsee in Dortmund, das Bettenrid in der Münchener Theatinerstraße, das APROPOS am Kurfürstendamm in Berlin, das Musikhaus Thomann in Burgebrach-Treppendorf und den Globetrotter „RE:THINK Store“ in Bonn als **Stores of the Year 2024** ausgezeichnet. Die Preise wurden im Rahmen des Handelsimmobilienkongresses in Berlin verliehen. Sieger der Kategorie Fashion ist das Breuninger Haus München in der Sendlinger Straße, das Einkauf und Gastronomie vereint. Im Umfeld finden sich diverse Juweliere und Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte.

Inova Collection: Ausgebuchtes Community-Event in Hofheim

https://inova-collection.de

Mit der Rückkehr vom Gelände der Messe Frankfurt in die Messehallen von Hofheim-Wallau empfiehlt sich die Inova Collection 2024 als exklusives Community-Event. Das Gelände ist vom **30. August bis 1. September** bereits **ausgebucht**. Das selektive und hochwertige Markenportfolio ist laut Veranstalter Muveo ideal für Fachgeschäfte, um für das Weihnachtsgeschäft nachzuordern. Ein neues Parkplatzkonzept, BBQ-Grill-Catering und weitere kostenlose Besucherservices sollen das Inova-Feeling wieder aufleben lassen. **Verena Westphal**, seit Februar Projektleiterin der Messe: *„In diesem Jahr bringen wir die besten Elemente aus Messe und Event zusammen und fokussieren uns auf ein selektives Format mit einer hochwertigen Übersicht über die relevanten Trends und Tendenzen. Die sehr gute Buchungslage und das positive Feedback seitens Aussteller und Besucher in den letzten Monaten sprechen für unsere Entscheidung, die Inova Collection zurück an den Standort Wallau zu holen.“* Ab sofort können sich Fachhändler online für den Besuch registrieren.

BVJ Chef-Info
Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann
Bundesverband der Juweliere,
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
E-Mail bvj@einzelhandel-ev.de
Internet www.bv-juweliere.de

BVJ Chef-Info abbestellen

Informationen zum Datenschutz